

gebilliget; Karl Lacroix hat vergeblich gegen dieselbe protestirt; ein Courier hat demselben den Befehl überbracht, unverzüglich zurück zu kommen. — Aus Toulon wird unterm 9ten dieses gemeldet, daß noch immer daselbst die besten Nachrichten, von der großen Flotte einlaufen; daß täglich 3 bis 4 leichte Fahrzeuge von da auslaufen, um Pakete und Befehle der Regierung zu überbringen; daß noch 8 kleine Fahrzeuge ausgerüstet werden, welche die Corvetten mehr als auf 20 vermehren, welche uns aufhörlich hin und her gehen sollen; daß aufs späteste in drey Tagen ein prächtiges Convoi mit einigen Truppen und vieler Munition von Toulon zur großen Armee abgehen werde; daß man zwar den eigentlichen Zweck der großen Expedition immer noch nicht wisse, daß es aber höchst wahrscheinlich sey, daß wir vorerst nach Maltha gehen, und von da weiter.

Berichten aus Brest vom 11ten dieses zufolge, haben sich am 6ten dieses nördlich von Quessant 30 Englische Segel, 2 1/2 Stunde vom Lande entfernt, gezeigt, worunter man 18 Linienschiffe, darunter 4 Dreudecker, 7 Fregatten &c. &c. zählte. Seitdem kreuzen sie täglich, fast immer in der nämlichen Anzahl, vor Brest.

Brüssel, vom 19ten Juny. Seit einigen Tagen gehen mehrere Mitglieder des batavischen gesetzgebenden Corps hier durch nach Paris; auch die beyden flüchtigen Directoren sollen den nämlichen Weg genommen haben. Lacroix wird nächstens auch hier erwartet. — Die Engländer kreuzen noch immer vor Mittelburg u. Fliessingen, und wagen sich bis in die Schelde.

Neueste